

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	9
Überblick	12
Eine Flucht aus Afrika und ihre Folgen	12
Erste Stufe: Ruanda muss erobert werden	12
Zweite Stufe: Sicherung der Kongo-Flanke	13
Dritte Stufe: Vorsichtsmaßnahme in Burundi	14
Vierte Stufe: Laurent Kabila wird nach Kinshasa getragen	14
Fünfte Stufe: Auf nach Khartum	15
Sechste Stufe: „Aufräumen“ im neuen Kongo	15
George Bush jun. und Clintons Erbe	16
I. Amerika und Afrika bis zum Ende des Kalten Kriegs	17
1. US-Afrikapolitik bis zum Zweiten Weltkrieg	17
2. US-Afrikapolitik im Kalten Krieg	19
3. Afrika-Politik im Zeitalter der Entspannung	22
4. Die Reagan-Ära 1980-1988	23
Exkurs: Das „afrikanische Erbe“ von Robert McNamara	25
II. Die Ära George Bush sen. und das Ende des Kalten Kriegs	27
1. Wind des Wandels	27
2. Die Mauer ist weg: Washington und Paris fordern ein „neues Afrika“	27
3. Mobutu wird verabschiedet	28
4. Mitterrand in La Baule: Die Partner müssen demokratischer werden	28
5. Die afrikanischen Konflikte in der Ära Bush sen.	30
6. Der zentralafrikanische Demokratiezug – zeitweilig - unter Dampf	38
6.1 Kongo/Zaire	38
6.2 Burundi	42
6.3 Uganda	43
6.4 Die Bremser des afrikanischen Demokratiezugs	44
7. Sonderfall Ruanda: Demokratisierung und Krieg	46
7.1 Historischer Überblick	46
7.2 Ruanda während der Bush sen.-Administration 1989 – 1993	53
7.2.1 Demokratisierung	53
7.2.2 RPF-Angriff vom 1.10.1990 und Kriegsverlauf bis Ende 1992	55
III. Ein Mann aus Arkansas: William Jefferson „Bill“ Clinton	64
1. „Afrikanische Eröffnungsbilanz“ der Ära Clinton	65
2. Clinton „übernimmt“ Ruanda	67
2.1 Eine „Internationale Untersuchungskommission“ klagt an	67
2.2 Der Angriff vom 8. Februar 1993	74
2.3 Der Verlauf der Arusha-Verhandlungen	77
2.4 Der Arusha-Friedensvertrag vom 4. August 1993	80

3. <i>Das Somalia-Debakel und die Folgen</i>	82
3.1 Die UNAMIR-Entscheidung am 5. Oktober 1993	86
3.2 Abschied vom Arusha-Abkommen	89
3.3 Ein burundischer Demokrat stört: Melchior Ndadaye	90
3.4 Der Zerfall der Ordnung in Ruanda	92
3.5 RPF-Propaganda-Coup: Das Dallaire-Fax vom 11. Januar 1994.....	97
3.6 Warnungen	101
3.7 Der Iyamuremye-Bericht zur Sicherheitslage	104
IV. Der Ruanda-Krieg 1994	107
1. <i>Das Attentat vom 6. April 1994 und die RPF-Machteroberung</i>	108
2. <i>Die „Rückkehr der Bourbonen“</i>	121
2.1 Der enthauptete Staat.....	121
2.2 Bildung der Interimsregierung	125
2.3 „Das Volk an die Waffen“ – das Konzept Zivilverteidigung.....	127
3. <i>Der Verlauf der RPF-Machteroberung</i>	129
3.1 Die Angreifer.....	129
3.2 Die Verteidiger	134
3.3 Frankreich und die „ <i>Opération Turquoise</i> “	136
3.4 Das Kriegsende und die Entstehung der Flüchtlingslager.....	138
V. Die Völkermorde in Ruanda	140
1. <i>Der Tutsi-Völkermord 1994</i>	140
1.1 Der UNO-Sicherheitsrat „opfert“ die Tutsi.....	141
1.1.1 Hintergrund der Resolution 912 vom 21. April 1994	142
1.1.2 Widerstände	144
1.1.3 Eine seltsame Diskussion in den USA	147
1.2 Die Zahl der Tutsi-Opfer.....	147
1.3 Tutsi-Rettung aus dem <i>Hôtel des Mille Collines</i>	149
1.4 Begriffsmythen.....	151
1.5 Offene Fragen zum Tutsi-Völkermord.....	160
1.5.1 Warum Flucht in die Kirchen?.....	160
1.5.2 Tropischer Nazismus?.....	161
1.5.3 Planungsinstrumente?	163
1.5.4 Wo war Clinton?	165
1.5.5 Warum ist der Tutsi-Völkermord nicht aufgeklärt?.....	167
2. <i>Der Hutu-Völkermord 1994</i>	174
3. <i>Bilanz der Aufarbeitung der Völkermorde 1994</i>	176
Exkurs: <i>Die Tutsi - die Juden Afrikas?</i>	181
VI. Das „neue“ Ruanda	185
1. <i>Die neue Führung nach dem RPF-Sieg</i>	185
1.1 Der Gersony-Bericht	186
1.2 Die Kibeho-Massaker 1995	190
2. <i>Kagame wird „König“</i>	194
3. <i>„Frankreich ist der Schuft“</i>	195

VII. Der erste Kongo-Krieg (1996/1997).....	200
1. Kriegsvorbereitungen	202
1.1 Die Flüchtlingsfrage.....	202
1.2 Die Flüchtlingsorganisation RDR und die Exilregierung	204
1.3 Die Kreuznach-Konferenz.....	205
1.4 Vorbereitung der „Lösung“ der Flüchtlingsfrage.....	207
1.5 Buyoya kommt aus Bonn	209
1.6 Aufstand der Banyamulenge und Gründung der AFDL	212
2. „Lösung“ der Flüchtlingsfrage und Kabilas Machtübernahme	217
2.1 Vertreibung und Vernichtung der Flüchtlinge	217
2.1.1 Tingi-Tingi und das Ende	226
2.1.2 Wo war Clinton diesmal?.....	233
2.2 Die militärische Eroberung des Kongo/Zaire.....	234
2.2.1 Festlegung der Kriegsziele.....	235
2.2.2 Kriegsverlauf.....	238
VIII. Der „neue“ Kongo.....	245
1. Die „neue Ordnung“	245
2. „Auf nach Khartum“	247
2.1 Clinton in Entebbe am 25. März 1998	248
2.2 Der Sudan-Krieg findet nicht statt.....	248
IX. Der zweite Kongo-Krieg (1998-2001).....	250
X. Amerikanische Motive für die Kongo-Kriege	255
1. <i>It's the economy?</i>	258
2. Das „Sudan-Syndrom“	261
3. Eine US-Luftwaffenbasis in Ruanda?	266
XI. Ermordung von Laurent Kabila und „Inthronisation“ von Joseph K.	269
1. Warum wurde Laurent Kabila ermordet?	271
2. Wer ist und wofür steht Joseph Kabila?	272
3. Wer hat Joseph Kabila „inthronisiert“?	276
XII. Kongo-Kinshasa in der Ära des „kleinen“ Kabila.....	280
1. Entwicklung bis zum Pretoria-Abkommen 2002.....	280
2. Die Übergangsordnung ab Juli 2003	283
3. Bewertung der Übergangsordnung	285
4. Die „Wahlen“ 2006 und die III. Republik.....	288
5. Der dritte Kongo-Krieg	290
XIII. Ruanda in der Ära George Bush jun.	298
1. Innenleben einer Diktatur.....	298
2. „Die Revolution frisst ihre Kinder“	303
3. Ruandas außenpolitische Rolle im Kongo-Konflikt.....	306

4. Ein „ewiges Gericht“ in Arusha.....	308
4.1 Schilderung einiger Prozesse.....	317
4.2 Vorläufige Bewertung der Tätigkeit des Arusha-Gerichts.....	324
5. Die juristische Behandlung des Tutsi-Völkermords im „Siegerstaat“	327
XIV. Die Zentral-Afrika-Politik von George Bush jun.	328
1. Präsident Bush jun. und Khartum	328
2. Resümee: Präsident Bush jun. und das Clinton-Erbe.....	330
Exkurs: Deutsche Politik im Gebiet der Großen Seen Afrikas	332
1. Die Bundesrepublik Deutschland und das zentrale Afrika vor 1994.....	332
2. Das „neue“ Deutschland und das „neue“ Ruanda.....	334
Epilog	346
1. Neokolonialer Kampfplatz oder afrikanische Selbstbehauptung?	346
2. Perspektiven der Ära Barack Obama	346
ANHÄNGE	350
Abkürzungsverzeichnis	350
Karten	353
Übersichtskarte Zentralafrika	353
Ruanda, Burundi und Flüchtlingslager in Zentralafrika 1994-1996	354
Hutu-Flüchtlingsströme während des Kongo-Kriegs 1996/1997	355
Besetzte Gebiete in der DR Kongo 1998-2002	356
Strukturdaten ausgewählter Länder Zentralafrikas	357
Ausgewählte biographische Notizen	358
Zeittafel (1955 bis 2010)	365
ANLAGEN	370
Anlage 1	370
Anmerkungen zu Alison Liebhafsky Des Forges.....	370
Anlage 2	374
Aufzeichnung zur National Prayer Breakfast Bewegung	374
Anlage 3	376
Frühe Stimmen zum Hutu-Tutsi-Verhältnis in Ruanda	376
LITERATURANGABEN	378
REGISTER.....	393